Herren Bezirksliga

SC Staig IV : TSV Obenhausen
Samstag, 09.10.2021, 19:00 Uhr

2:9-Niederlage für den TSV Obenhausen bei dem SC Staig IV

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf der SC Staig IV am Samstag, den 09. Oktober im 4. Saisonspiel auf den TSV Obenhausen. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Dabei kamen alle Beteiligten allerdings auf ihre Kosten und sahen 6 Fünf-Satz-Spiele. Das Satzverhältnis von 30:17 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigte an diesem Tag Philipp Aßfalg.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Genügend spielerische Mittel hatten Lemke / Aßfalg letztlich parat, um Chakroun / Berger zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Keine Chance ließen Ugowski / Hohner beim 11:6, 11:7, 11:8 ihren Gegnern Berndl / Rechtsteiner. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Smolka / Huber waren derweil die Gastgeber Aßfalg / Sobott. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Aßfalg / Sobott endete. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach gewonnenem ersten Satz gab im Anschluss Marc Lemke das Spiel gegen Ralf Rechtsteiner noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Das Einzel zwischen Philipp Aßfalg und Denny Berndl endete wiederum mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Wenig später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Es dauerte eine Weile, bis Fynn Ugowski seine 2:3-Niederlage gegen Tomasz Smolka quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Lange mit Hatem Chakroun kämpfen musste Benedikt Hohner, bis er seinen Kontrahenten mit 11:8, 8:11, 10:12, 11:9, 11:9 niedergerungen hatte. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Lange umkämpft war am Nachbartisch das Spiel zwischen Lukas Aßfalg und Fabian Berger, ehe sich der Gastgeber mit 11:8, 7:11, 7:11, 11:3, 11:9 durchsetzen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Aßfalg zu Ende ging. Probleme zu Beginn des Spiels musste Marvin Sobott zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Lange mit Denny Berndl ringen musste Marc Lemke in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Beim 3:0 gegen Ralf Rechtsteiner fand Philipp Aßfalg von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht der SC Staig IV am 30.10.2021 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TSV Blaubeuren, während der TSV Obenhausen am 16.10.2021 gegen den TTC Setzingen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Punkte:
SC Staig IV
Doppel: Lemke / Aßfalg (1), Ugowski / Hohner (1), Aßfalg / Sobott (1)
Einzel: M. Lemke (1), P. Aßfalg (2), F. Ugowski (0), B. Hohner (1), L. Aßfalg (1), M. Sobott (1)
TSV Obenhausen
Doppel: Berndl / Rechtsteiner (0), Chakroun / Berger (0), Smolka / Huber (0)
Einzel: D. Berndl (0), R. Rechtsteiner (1), H. Chakroun (0), T. Smolka (1), A. Huber (0), F. Berger (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.10.2021 (07:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").